

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7899/1557602/deutscher-hoerbuchpreis-2010-geht-an-autor-und-filmemacher-alexander-kluge-an-briefwechsel-von> abgerufen werden.

# WDR Westdeutscher Rundfunk

Deutscher Hörbuchpreis 2010 geht an Autor und Filmemacher Alexander Kluge, an "Briefwechsel" von Thomas Bernhard und Siegfried Unseld und an weitere Schauspieler

08.02.2010 - 10:09 Uhr, WDR Westdeutscher Rundfunk

Köln (ots) - Nun stehen alle Preisträger des Deutschen Hörbuchpreises 2010 fest: Die begehrte Auszeichnung geht an den Autor und Filmemacher Alexander Kluge für "Chronik der Gefühle", an die beiden Burgtheater-Schauspieler Peter Simonischek und Gert Voss für ihre Sprechleistung in "Briefwechsel", an den Film- und Theaterschauspieler Andreas Fröhlich in "Doppler" und an die Regisseurin Theresia Singer von "headroom" für die Reisereportagen "wegwärts". Die Preise werden am 10. März in Köln vergeben.

In der Kategorie Beste Fiktion gewinnt die Produktion "Chronik der Gefühle" (Verlag Antje Kunstmann). Preisträger sind Alexander Kluge und Regisseur Karl Bruckmaier. Kluge veröffentlichte im gleichnamigen Buch alle seine seit 1962 erschienenen Erzählungen. Die Jury lobte die Produktion des Bayerischen Rundfunks als "faszinierende Enzyklopädie der Empfindungen unserer Gegenwart und der jüngeren Vergangenheit". Karl Bruckmaier sei ein "außerordentliches Werk" gelungen.

In der Kategorie Beste Information gewinnt das Hörbuch "Briefwechsel" (der Hörverlag). Es geht um rund 500 Briefe, die der Autor Thomas Bernhard und sein Verleger Siegfried Unseld über einen Zeitraum von 25 Jahren miteinander austauschten. Gegenseitige Wertschätzung, kritische Zuwendung wie auch harte Honorarverhandlungen sind Gegenstand der Korrespondenz. "So prägnant und nuanciert waren Thomas Bernhard und Siegfried Unseld noch nie zu hören wie hier im Briefwechsel, in dem Peter Simonischek und Gert Voss ihre kongenialen Fürsprecher sind", lobte die Jury das vom Hessischen Rundfunk produzierte Hörspiel. Der Preis geht an die beiden Schauspieler.

Bereits dreimal hintereinander war Andreas Fröhlich nominiert, jetzt bekommt er die Auszeichnung Bester Interpret. Er ist der Protagonist in "Doppler" (Verlag Lauscherlounge) nach dem gleichnamigen Roman von Erlend Loe. Ein Familienvater in der Midlife-Krise bricht aus seinem geordneten Leben aus und adoptiert im Wald ein Elchkalb. Mit "großartigem Gespür" für die tragischen und urkomischen Seiten seines Alter Ego, so die Jury, interpretiere Fröhlich dessen Versuche, sich jenseits der Zivilisation ein neues Leben aufzubauen. Das sei "grandios".

Theresia Singer verlegt akustische Reiseführer, die nicht nur den besten Weg zeigen, sondern Lust aufs Verweilen wecken. Dafür bekommt sie den Deutschen Hörbuchpreis für die Beste verlegerische Leistung. Für die Reihe "wegwärts" (Verlag headroom) reiste Abenteurer und Autor Joscha Remus durch die Welt und brachte interessante Geschichten, Interviews, Alltagsgeräusche und Musik mit. Die Jury lobte die Verlegerin und Regisseurin Singer "vor allem für den verlegerischen Wagemut, die Risikofreude".

Die Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2010 findet im Rahmen der Hörbuch-Gala am 10. März im WDR-Funkhaus am Wallrafplatz statt. Erstmals ist die Gala zugleich Eröffnungsveranstaltung des internationalen Kölner Literaturfestes lit.COLOGNE. Auch die Partnerauszeichnungen "Hörbuch des Jahres" der hr2-Bestenliste und die per Internet-Abstimmung ermittelten Publikumspreise "HörKules" und "HÖRkulino" der "Buchwerbung der Neun" werden an diesem Abend vergeben (Abstimmung bis 14. Februar unter [www.hoerkules.de](http://www.hoerkules.de)).

Mitglieder der Jury des Deutschen Hörbuchpreises sind die Schauspielerin Sabine Postel, der FOCUS-Redakteur Jobst-Ulrich Brand, Lothar Sand vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Prof. Sabine Breitsameter von der Hochschule Darmstadt, der Kulturwissenschaftler

PD. Dr. Holger Schulze, die Hörbuchregisseurin Astrid Roth, die Journalistin Dr. Eva-Maria Lenz und der Publizist Dr. Franz Josef Görtz.

Träger des Vereins Deutscher Hörbuchpreis sind der Börsenverein des Deutschen Buchhandels, das Nachrichtenmagazin FOCUS, das internationale Kölner Literaturfest lit.COLOGNE, der Hessische Rundfunk, der Westdeutsche Rundfunk und die WDR mediagroup.

Die Preisverleihung wird am 10. März 2010 ab 20.05 Uhr im Radio auf WDR5 und hr2 live übertragen. Eine Zusammenfassung sendet 3sat am 14. März 2010 ab 11.30 Uhr.

Mehr Informationen zum Deutschen Hörbuchpreis und Fotos von der Nominierungsjury finden Sie unter [www.deutscher-hoerbuchpreis.de](http://www.deutscher-hoerbuchpreis.de)

@@infbk@@

Pressekontakt:  
Ihre Fragen beantwortet:

Karin Maier  
Deutscher Hörbuchpreis e.V.  
Geschäftsstelle  
Ludwigstraße 11  
50667 Köln  
Tel: 0221-2035-2127  
Fax: 0221-6502666  
Karin [Maier@wdr-mediagroup.com](mailto:Maier@wdr-mediagroup.com)

Originaltext:

WDR Westdeutscher Rundfunk

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7899/wdr-westdeutscher-rundfunk>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_7899.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_7899.rss2)